

ANFRAGE von Christina Zurfluh Fraefel (SVP, Wädenswil) und Susanna Lisibach (SVP, Winterthur)

betreffend Auswahl der Covid-Impfstoffe im Kanton Zürich

Der Kanton möchte die Impfeempfehlungen auf Kinder sowie auf Schwangere ausdehnen. Viele stehen dem kritisch gegenüber, und eine Vielzahl der Menschen wünschen sich in diesem Zusammenhang eine Auswahlmöglichkeit des Corona-Impfstoffes, da z.B. Langzeitstudien zu mRNA nicht vorhanden sind.

Wir bitten deshalb den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Weshalb bietet der Kanton keine Auswahl zwischen mRNA und klassischen Impfstoffen an?
2. Was müsste vorgenommen werden, damit eine Auswahl möglich wäre?

Begründung:

Der Kanton wünscht sich eine möglichst hohe Impfbeteiligung der Bevölkerung im Kanton. Er bietet jedoch nur einen Impfstoff auf mRNA-Basis an, was de facto eine Bevormundung ist. Um die Impfbereitschaft zu erhöhen, wäre eine Auswahl von Impfstoffen – vor allem auch auf klassischer/herkömmlicher Basis – erstrebenswert.

Christina Zurfluh Fraefel
Susanna Lisibach